

Hs NF 624

Privatbrief · Rezepte

Papier 1 Bl. 21.0 x 9.5 Hessen Anf. 16. Jh.

Zettel, 21.0 x 9.5 cm. Zwei Schreiber (Bastarda: Brief; Kursive: Rezepte).

Einband: moderne Schnürrmappe.

Herkunft: möglicherweise aus Hs. 666 (Beschreibung BAYERER, S. 41-44). Könnte als Lesezeichen gedient haben (keine Klebespuren auf dem Zettel; keine Ablösespuren in Hs. 666). Dem Zettel liegt ein Briefumschlag und eine Visitenkarte von Dr. Georg Steinhausen, Custos an der UB Jena, vom 14. 1. 1896 bei, der das Blatt per Einschreiben an die UB Gießen retournierte. Auf dem Umschlag ist von einem Gießener Bibliothekar die Hs.-Signatur (?) "666" notiert; darunter die Bemerkung: "Einerseits Stück eines Briefes, auf der andern Seite von jüngerer Hand Mittel gegen 'den Wurm am Finger'". Von einer anderen Hand, ebenfalls auf dem Umschlag: "zu Hs. 666?".

Schreibsprache: rheinfränkisch (hessisch).

1. 1^r Privatbrief

Was ich liebes vnd guts vormag tzu uor fruntlich hertz lybe wase wysset das es mier nach woll get got hab lob desselbigen glichen ich alle tzeit beger von vch sampt allen was vch gelybet zu horn fruntliche hertze lybe wase ich wyl vch nich bergen das ich am nesten dur Bydenkap [Biedenkopf bei Marburg] byn getzogenn vnd wyllens vch an tzu sprechen ist aber myneß g.h. dyner be volhen gewessen halt vmb zukern das ichs nit hab kunen tun bitt dar vmb ier wolt myn nyt vor vbell nemen so baldt myr got wider hin voff zigen so vil ich vch an sprechen vnd dy nacht herberg by vch nemen.

Mit zahlreichen Sofortkorrekturen; Brief eines im Schreiben noch ungeübten Schülers.

Nicht bei GEORG STEINHAUSEN (Hrsg.): Deutsche Privatbriefe des Mittelalters. 2 Bde. Berlin 1899-1907 (= Denkmäler der deutschen Kulturgeschichte. Abt. 1: Briefe 1 u. 2).

2. 1^v u. 1^r Wurmrezepte

Vor den würmb am fingern, oder sünsten. Item nymb wasserpfeffer kraut ... — vnd alßo warm vff eyn finger gelegt, darin der würmb geut.

Drei Rezepte, auf Bl. 1^r mit einem weiteren Wurmrezept fortgesetzt (Wasserpfefferkraut, Mauerpfeffer-Wasser, Holunderblätter, Schwertelwurz).

Initium des Rezepts übertragen; Beschreibung beendet 18.10.2000